

FRIEDRICHSTÄDTER

Das Stadionheft des Sportclubs



Landesklasse Ost

**Dresdner SC 1898
FC Stahl Rietschen-See**



07. März 2020

Ihr Spezialist für Erneuerbare Energien

Planung - Bau - Betrieb - Vermarktung
von Windenergie- & Photovoltaikanlagen

Mit über 24 Jahren Erfahrung in Erneuerbaren Energien und mehr
als 365 installierten Windenergieanlagen sind wir ein verlässlicher
und langfristiger Partner.



Moritzburger Weg 67 | 01109 Dresden
Tel: 0351-885 070 | Fax: 0351 - 885 075
info@boreas.de | www.boreas.de

BOREAS®
energy unlimited

Liebe Freunde des gepflegten Amateurfußballs,

geschlagene vierzehn Wochen sind seit dem letzten Pflichtspiel unseres Sportclubs vergangen – der Redakteur schreibt aber natürlich das vorliegende Heft trotzdem auf den letzten Drücker fertig (20 Stunden noch zum Anstoß). Die Hinrunde verlief eher schleppend für unsere Jungs. Wir geben einen kurzen Rückblick. Die erste Begegnung des Jahres ist bereits richtungsweisend: auch unser heutiger Gast, der FC Stahl Rietschen-See steckt im Tabellenkeller fest. Obwohl die Vorbereitung für Coach Wege sicherlich zufriedenstellend lief, steht die Mission Heimsieg auf wackeligen Beinen. Einige Leistungsträger fallen verletzungsbedingt oder aus privaten Gründen für die Partie aus. Auch die zweite Mannschaft von Egbert Exner fährt quantitativ dezimiert am Sonntag nach Loschwitz. Knifflig also das Personatbleau. Immerhin konnten wir mit Alexander Nodewald und Veljko Lukic zwei Neuzugänge für den Rest der Saison gewinnen. Ersterer kommt von einem Team mit dem wohlklingenden Namen Besiegdas Magdeburg. Hoffen wir, dass es den Friedrichstädtern Glück beschert.

Was gibt es sonst neues? Zur Mitgliederversammlung wurde unsere Abteilungsleitung bestätigt und erhält Zuwachs durch die Schiedsrichterobfrau und der sächsische Fußballverband nimmt eine nicht allzu langlebige Landesklassen-Reform wieder zurück – Back to Bezirksliga, lieber SFV?

Unser Maskottchen erfreut sich derweil ob leerer Regale in den Supermärkten an der neuerlichen Westerweiterung, denn die Landeshauptstadt ist schließlich der Nabel des Freistaates

Liebe Grüße, eure Redaktion des FRIEDRICHSTÄDTER – Das Stadionheft des Sportclubs

Inhalt

Rückblick	4
Wie lief die Hinrunde des DSC?	
Gegnervorschau	5
FC Stahl Rietschen-See	
Landesklasse Ost Tabelle	6
13. und 14. Spieltag	
Spielplan 2019/20	7
DSC-Rückrunde, 15. Spieltag	
Das Team	8
Unser Kader, Zu-/Abgänge	
Neuigkeiten	9
Ligareform, Abteilungsleitung bestätigt	
Friedrichs Ecke	10
Der Nabel	
Mannschaftsfoto	11



High tradition – low division

Impressum

Herausgeber:

Dresdner Sportclub 1898 e.V.
Abteilung Fußball
Magdeburger Str. 12
01067 Dresden
www.dresdner-sc.de
0351/4905020

V.i.d.P.: Marcus Zillich

Redaktion & Layout: Falk Schiebel

Autoren: Falk Schiebel, Hannes Wolf,
Egbert Exner

Bilder: Egbert Exner, Georg Wehse
programmheft@dresdner-sc.de
www.facebook.com/DSCStadionheft

Druck: Copyland Dresden

Wie lief die Hinrunde des DSC

Mit einer 1:3-Heimniederlage gegen Fortuna Trebendorf endete eine eher durchwachsene Hinserie für den Sportclub. Wir blicken auf die 14 Pflichtspiele der bisherigen Saison zurück.



Wetzel verkürzt gegen Trebendorf noch auf 1:2 in 79. Die Schlussoffensive verpufft allerdings und Trebendorf kontert in der Nachspielzeit zum 1:3 Endstand.

Der holprigen Sommervorbereitung folgte das herbe Erstrunden-Aus im Landespokal gegen Ligakonkurrenten Rotation – wieder nix mit Ober-, Regional- oder gar Drittligisten als Gegner im heimischen Heinz-Steyer-Stadion. In der Liga startete man dagegen mit einem Sieg beim heutigen Gegner Rietschen-See sowie einem Remis daheim gegen Königswartha; beide Kontrahenten waren wie der DSC als Aufsteiger in die Saison gegangen. In Weixdorf war man am Wahltag lange die spielbestimmende Mannschaft samt Traumtor von Hoffstadt. Allein am Ende stand im Nieselregen die wohl bitterste Niederlage der Hinrunde! Die Männer von Coach Wege konnten sich aber wieder aufraffen: Heimsieg gegen Crostwitz und ein sehr respektables Unentschieden bei Aufstiegsaspirant Striesen. Acht Punkte nach 5 Spielen, das konnte

sich sehen lassen. Dann kamen allerdings lange keine Zähler mehr dazu. Heimleiten gegen Borea und Laubegast musste man wohl ob deren Potentials noch einkalkulieren. Dass man aus Großröhrsdorf und vor allem Oderwitz jedoch Punktlos zurück reiste verschärfte unnötig die Abstiegssorgen. Nach dem ungefährdetem 2:0 daheim gegen Weißwasser konnten die Mohnroten beim Überraschungsteam Rotation sogar durch einen Freistoß in Führung gehen, kassierten aber im weiteren Spielverlauf vier blöde Gegentreffer nach Standards. Vor dem Abschluss gegen Trebendorf wurde dann bei spätherbstlichen Wetter und Glühwein in Hoyerswerda der SV Zeißig durch einen Wetzel-Doppelpack mit 3:2 niedergerungen. Zur Saisonhälfte stehen damit 14 Punkte zu Buche. Die Defensive ist mit 23 Gegentoren recht stabil. Dem stehen allerdings mickrige 18 auf der Habenseite entgegen – zu wenig, um sich von der Abstiegszone abzusetzen, zumal nach aktuellem Stand in der Landesliga mit Eintracht Niesky und dem Radebeuler BC zwei Teams abstiegsbedroht sind, die unserer Landesklasse zugeordnet werden würden. Sprich: mehr Absteiger aus der Oststaffel. Außerdem ist der Sportclub mit einem Zuschauerschnitt von 158 Menschen der drittbestbesuchte Landesklassist in Sachsen. Aber der SV Lichtenberg aus der Staffel Mitte ist in Reichweite, also sammelt zahlreich eure Freunde ein und unterstützt die 1898er eifrig für den Klassenerhalt.

GEGNERVORSCHAU

FC Stahl Rietschen-See

Der Fußball in Rietschen reicht bis in die Anfänge der 1930er Jahre zurück. Als lose organisierte Sportgruppe ging man dem Fußball nach. Die Etablierung des Sports in Rietschen mittels Vereinsgründung lässt sich zeitlich nicht mehr genau festlegen, erfolgte aber laut mündlichen Überlieferungen vor Beginn des 2. Weltkrieges.

Nach dem Krieg organisierten sich die Rietschener mit der Errichtung des Großbetriebes Wetro (feuerfeste Steine) als Betriebssportgemeinschaft. Anfangs als BSG Chemie Rietschen, später mit dem Wechsel der

Trägergewerkschaft zur BSG Stahl Rietschen, nach der Wiedervereinigung hieß der Verein dann SSV Stahl Rietschen e.V., aus deren Abteilung Fußball sich 2008 der FC Stahl Rietschen e.V. gründete. Nachdem die Sektion Fußball des SV 90 See e.V. die sportlichen Aktivitäten beenden wollte, ein Zusammengehen mit dem FV Eintracht Niesky durch die Mitgliederversammlung abgelehnt wurde, stand das Angebot durch den FC Stahl die gute sportliche Arbeit in See und damit den Fußball aufrecht zu erhalten. Dies gelang mit dem Fortführen des Trainingsbetriebes in See, auch ohne die 1. Männermannschaft des SV 90 See. Gemeinsam beschloss die Mitgliederversammlung 2014 eine neue Satzung mit neuen Vereinsstrukturen. Sowohl die Seer als auch die Rietschener sollten gleichberechtigt am Vereinsleben teilhaben. Aus diesem Grund wurde



der Vereinsname neu beschlossen, als FC Stahl Rietschen-See e.V. finden alle ihre Identität. Die Vereinsarbeit, der Spielbetrieb, vor allen Dingen aber die Nachwuchsarbeit werden in See fortgesetzt. Die Erste Mannschaft trägt ihre Spiele in Rietschen aus. Die Saison 2018/19 beendete der FC Stahl als Meister der Oberlausitzliga und sicherte sich damit den Aufstieg in die Landesklasse Ost. Aktuell steht das Team mit 12 Punkten auf Rang 12.

Das Hinspiel in Rietschen endete mit einem 0:2 Sieg des Dresdner SC.

Auswärtsspiel in Königswartha

An den Sportanlagen 1, 02699 Königswartha
Anreise (65 km) über die A 4 bis Uhyst am Taucher (Ausfahrt 88a), weiter über S 101 bis Königswartha. Am Ende der Bahnhofstraße rechts in die Hauptstraße (B96 Richtung Bautzen), auf Höhe Schlosspark nach links. Ausreichend Parkplätze. ÖPNV: RB 60 (Richtung Görlitz), 13:03 ab Dresden Bahnhof Mitte (Gleis 3), 13:56 an Bautzen Bahnhof, Regionalbus 103 (Richtung Hoyerswerda), 14:12 ab Bautzen August-Bebel-Platz (ZOB), 14:43 an Königswartha Kirchplatz, weiter zu Fuß (etwa 8 Minuten) Richtung Bautzen bis die Sportanlagen auf der linken Seite auftauchen.
Rückfahrt: Regionalbus 103 (Richtung Hoyerswerda), 17:53 ab Königswartha Kirchplatz 18:20 an Hoyerswerda Bahnhof (Bussteig 3), RE 15 (Richtung Dresden), 18:33 ab Hoyerswerda Bahnhof (Gleis 2), 19:58 an Dresden Bahnhof Mitte

LANDESKLASSE OST TABELLE

			S	S	U	N	Tore	Diff	P
1.		FV Dresden 06 Laubegast	13	9	3	1	46 : 17	29	30
2. ▲		SG Dresden Striesen	13	8	4	1	35 : 16	19	28
3. ▼		TSV Rotation Dresden	13	8	2	3	35 : 15	20	26
4.		SC Borea Dresden	13	6	4	3	31 : 24	7	22
5.		SC 1911 Großröhrsdorf	13	6	3	4	18 : 16	2	21
6.		SV Fortuna Trebendorf 1996	13	5	5	3	21 : 26	-5	20
7.		VfB Weißwasser 1909	13	5	2	6	19 : 23	-4	17
8.		Königswarthaer SV 1990 (Auf)	13	4	4	5	28 : 26	2	16
9.		SG Crostwitz	13	3	5	5	22 : 26	-4	14
10.		Dresdner SC 1898 (Auf)	13	4	2	7	18 : 23	-5	14
11.		SG Weixdorf	13	3	4	6	21 : 30	-9	13
12. ▲		FC Stahl Rietschen-See (Auf)	13	3	3	7	22 : 36	-14	12
13. ▼		FSV Oderwitz 02 *	13	3	3	7	21 : 36	-15	9
14.		SV Zeißig 1993	13	0	4	9	17 : 40	-23	4

* FSV Oderwitz 02: 3 Punkte Abzug

Der 13. Spieltag der Landesklasse Ost im Überblick

SC Borea Dresden	- SV Zeißig 1993	2:2
Dresdner SC 1898	- SV Fortuna Trebendorf 1996	1:3
VfB Weißwasser 1909	- Königswarthaer SV 1990	2:2
SC 1911 Großröhrsdorf	- SG Weixdorf	3:1
FV Dresden 06 Laubegast	- SG Crostwitz	3:1
FSV Oderwitz 02	- SG Dresden Striesen	0:4
TSV Rotation Dresden	- FC Stahl Rietschen-See	1:2

Der 14. Spieltag der Landesklasse Ost im Überblick

Sa, 07.03.20 15:00	Dresdner SC 1898	- FC Stahl Rietschen-See
	VfB Weißwasser 1909	- SG Weixdorf
	FSV Oderwitz 02	- SC Borea Dresden
15:30	SC 1911 Großröhrsdorf	- SG Crostwitz
So, 08.03.20 11:00	TSV Rotation Dresden	- Königswarthaer SV 1990
	15:00 SV Fortuna Trebendorf 1996	- SV Zeißig 1993
	FV Dresden 06 Laubegast	- SG Dresden Striesen

Die Rückrunde des Sportclubs im Überblick

14 Sa, 07.03.20	15:00	H	FC Stahl Rietschen-See	2:0
15 Sa, 14.03.20	15:00	A	Königswarthaer SV 1990	1:1
16 So, 22.03.20	15:00	H	SG Weixdorf	1:2
22 Sa, 29.03.20	15:00	H	SC 1911 Großröhrsdorf	0:2
17 So, 05.03.20	15:00	A	SG Crostwitz	3:1
18 Mo, 13.03.20	14:00	H	SG Dresden Striesen	1:1
19 Sa, 25.04.20	15:00	A	SC Borea Dresden	1:3
21 Sa, 10.05.20	15:00	A	FV Dresden 06 Laubegast	0:2
23 Sa, 23.05.20	15:00	A	VfB Weißwasser 1909	2:0
20 Sa, 30.05.20	15:00	H	FSV Oderwitz 02	1:2
24 Sa, 06.06.20	15:00	H	TSV Rotation Dresden	2:4
25 So, 14.06.20	15:00	H	SV Zeißig 1993	3:2
26 Sa, 20.06.20	15:00	A	SV Fortuna Trebendorf 1996	1:3

Hinrunde



Der 15. Spieltag der Landesklasse Ost im Überblick

Sa, 14.03.20	15:00	Königswarthaer SV 1990	Dresdner SC 1898
		SG Dresden Striesen	SC 1911 Großröhrsdorf
		SC Borea Dresden	FV Dresden 06 Laubegast
		SV Zeißig 1993	FSV Oderwitz 02
		FC Stahl Rietschen-See	SV Fortuna Trebendorf 1996
So, 15.03.20	15:00	SG Crostwitz	VfB Weißwasser 1909
		SG Weixdorf	TSV Rotation Dresden

DAS TEAM

Unser Kader für die Saison 19/20

	Nr. Name	Geb.	seit	Spiele	Tore	Assists
Abwehr	1 Ralph Schouuppe	18.10.90	2017	13	-	-
	23 Nick Nowack	25.02.94	2010	-	-	-
	15 Nico Fuchs	06.07.90	2019	11	-	-
	24 Jan Philippe Jakobi	30.08.00	2018	3	-	-
	16 Yannik Jüptner	04.01.93	2018	7	1	-
	20 Martin Käseberg	17.03.89	2012	10	-	1
	4 Enrico Kluge	07.06.81	2015	8	1	1
	5 Thanh Long Nguyen	31.08.95	2003	13	-	-
	37 Alexander Nodewald	27.08.95	2020	-	-	-
Mittelfeld	31 Olaf Sieradzki	31.12.93	2002	7	1	1
	8 Erik Wutschke	25.05.89	2018	9	1	-
	7 Adib Al Akied	01.01.93	2015	12	1	2
	13 Kay-Rainer Effenberger	31.12.97	2010	8	-	-
	18 Daniel Forgber	29.08.85	2009	4	1	1
	22 Pascal Hänisch	29.03.00	2017	2	-	1
	3 Timo Hoffstadt	03.03.91	2017	10	5	1
	32 Veljko Lucic	11.07.87	2020	-	-	-
	6 Hannes Müller	05.03.00	2017	12	-	-
Sturm	27 Torik Elias Schütze	18.08.00	2018	8	-	-
	21 Julius Wetzel	09.02.94	2003	10	3	-
	11 Ahmad Ismail	01.01.92	2018	9	-	-
	9 Aleksandar Milic	17.03.88	2017	11	2	-
	14 Robert Thomas	27.03.92	2014	11	2	3

Trainer Michael Wege, Co-Trainer Sören Trübenbach, Sportdirektor Stefan Steglich, Betreuer Enrico Rinke

Zugänge 2019/20

Nico Fuchs	vereinslos
Torik Elias Schütze	eig. Jugend
Hannes Müller	eig. Jugend
Pascal Hänisch	eig. Jugend
Alexander Nodewald	Besiegdas Magdeburg
Veljko Lukic	FV Dresden 06

Abgänge 2019/20

Sascha Riedel	vereinslos
Lasse Tegenkamp	SV Bevern
Maximilian Schulze	SV Wacker 09 Ströbitz
Ernst Petko	SV Laubusch
Joe Zacher	SV Laubusch

Aus vier werden drei Staffeln

„Rolle rückwärts“ titelt Sportbuzzer. „Wenige Jahre nach der Reform der sächsischen Fußball-Bezirksligen, in deren Zuge unter dem neuen Namen Landesklasse aus drei Staffeln vier wurden, sollen ab der Saison 2021/22 wieder drei Staffeln à 16 Mannschaften werden.“

Der Sächsische Fußball-Verband (SFV) arbeitete schon eine Weile an den zukünftigen Strukturen im Bereich der Landesklassen. Da man sich mit der Entwicklung in Hinblick auf Zuschauerzahlen und diversen Aufstiegsverzichten unzufrieden zeigte. Nun haben sich die zuständigen Ausschüsse und Kreisverbände wohl darauf geeinigt, die Anzahl der Landesklassen zu verringern. Diese werden dann nicht mehr strikt territorial den Kreisverbänden zugeordnet, sondern regional sinnvoll aufgeteilt. Die Reduzierung soll mit der übernächsten Saison in Kraft treten. Dann soll jede der drei Staffeln mit 16 Teams spielen – in der Landesklasse Ost sind es aktuell nur 14 Mannschaften. Es steigen dann jeweils die vier letzten Mannschaften ab, was zu 12 Absteigern führt. Bei 13 Kreisverbänden bedeutet dies aber auch, dass nicht alle Kreisoberligameister aufsteigen können. Gibt es keinen Aufsteiger, der verzichtet, dann gibt es jedes Jahr ein Relegationsspiel zwischen zwei Meistern. Die Relegations-Teilnehmer werden im Vorfeld ausgelost. Zunächst beabsichtigte man, den drei Stadtverbänden einen festen Aufstiegsplatz zuzustehen, was wohl inzwischen aber wieder vom Tisch ist.

Spannend wird daher dann auch die kommende Saison. Die Reduzierung führt einerseits zu

weniger Aufsteigern aus den Stadtoberligen, andererseits aber auch zu mehr Absteigern aus der Landesklasse. Sollte der DSC also – wovon wir alle ausgehen mögen – diese Saison die Klasse halten, steht im kommenden Spieljahr eine schwierige Saison bevor. Dann muss man mit 4 bis 5 Absteigern in jeder Landesklasse-Staffel rechnen. Die Planungen werden in den nächsten Monaten vom Verband detailliert ausgearbeitet, so dass dann die genauen Rahmenbedingungen bekanntgegeben werden können.

Abteilungsleitung wiedergewählt

Am Dienstagabend fand die alljährliche Mitgliederversammlung der Abteilung Fußball statt. Dabei standen unter anderem die Wahlen zur Abteilungsleitung und der Delegierten an. Des Weiteren wurden wichtige Themen besprochen und über zwei Anträge abgestimmt. Nach der Entlastung der Abteilungsleitung für das zurückliegende Geschäftsjahr wurde die „alte“ Abteilungsleitung in ihrem Amt für die nächsten beiden Jahre in Einzelwahlen bestätigt. Marcus Zillich, Doreen Hartmann, Kai Lohmann, Dietmar Müller sowie Benjamin Kümmig werden also weiterhin die Geschicke der Abteilung Fußball leiten. Neu hinzugewählt wurde als sechstes Gremiumsmitglied mit Vanessa Faust die Schiedsrichterobfrau der Abteilung.

Jans schlechte Witze Ecke
Ein Vampir auf 'nem Tandem-
Rad kommt in eine Verkehrs-
kontrolle. „Haben Sie etwa
getrunken?“
„Nur 2 Radler.“

Der Nabel

Ganz paar Tage ist es her, dass wir uns im November hier gesehen haben. Und die Welt ist eine andere geworden. Das Corona-Virus hat unzählige Opfer in unseren Reihen gefunden. Vor Computer- und Handybildschirmen, hinter Mundschutzmasken und Toilettenpapierwällen, umgeben von Dosenfleisch und Nudelsuppenpäckchen, bedeckt von einer dünnen Schicht Desinfektionsgel, harren sie in ihren Wohnbunkern der Dinge, die sich in der Außenwelt ereignen. Doch wir werden standhalten und uns der schwindelerregenden Mortalität des Virus stellen. Ich selbst habe schon zahlreiche schwerste Bärenmännergrippen tapfer überlebt und werde Corona trotzig in die hässliche Fratze blicken! Auch im Fußball hat sich viel getan. Man ist ein bisschen zusammengerückt in Sachen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit. Spieler dürfen auf Anfeindungen aufmerksam machen und die Breite der Akteure und Zuschauer sympathisiert damit. Zumindest in den öffentlichkeitswirksamen Ligen. Besonders stark macht man sich für Mäzene und Milliardäre, weil die natürlich besonders hilflos und schützenswert sind. Das ist fantastisch! Klinsmann ist gekommen und gegangen. Was war noch? Uli hört auf, Oli fängt an. Haaland elektrisiert die Bundesliga. Thüringenwahl. Börsensturz. Neue Flüchtlingswelle. Die Welt dreht sich und wir drehen uns mit. Endlich auch wieder in der Landesklasse Ost. Das vorletzte Mal wie man hört, denn die sächsischen Landesklassen werden neu strukturiert und weniger. Das wird aber wohl nicht bedeuten, dass wir die Auswärtsfahrten Richtung Polen verlieren. Vielmehr werden Spiele westlich der Landeshauptstadt hinzukommen. Was ich grundsätzlich gut fände. Es war für die Dresdner Vereine aus meiner Sicht immer schade, dass man

in unserer Landesklasse die westliche Grenze des Geltungsbereiches war. Stichwort Meißen, Pirna, Heidenau usw. Mal schauen, wie die neue Aufteilung wird. Wir sind in Dresden der Nabel der Welt, also sollten wir auch der Nabel unserer Landesklasse sein.

Die Hinrunde war jetzt nicht so der Knaller für unsere Rothemden. Als Aufsteiger haben wir allerdings gut mitgehalten und stehen solide zwischen Baum und Borke. Anschluss sowohl an die Abstiegsplätze, als auch ans mittlere Mittelfeld. Aber zwei günstige oder ungünstige Spiele und die Tabellensituation stellt sich völlig anders dar. Der Ball liegt jedenfalls beim DSC! Die Vorbereitung lässt auf eine anständige Rückrunde hoffen, in der wir vielleicht sogar den einen oder anderen Punkt mehr einheimsen. Der heutige Gegner, FC Stahl Rietschen-See, steht hinter uns in Schlagweite. Im Hinspiel gegen den Mitaufsteiger – dem ersten Aufeinandertreffen aller Zeiten – konnten wir einen verdienten Dreier einfahren. Es gilt, diese makellose Bilanz zu verteidigen. Allerdings sind die Stahler immer für eine Überraschung gut. Mal verlieren sie 0:7, dann gewinnen sie 4:5 in Weixdorf oder 1:2 zum Ende der Hinrunde bei Aufstiegskandidat Rotation. Und hier ergibt sich dann doch ein Muster: daheim hat die Mannschaft erst einen Punkt geholt; in der Auswärtstabelle steht Stahl auf einem beeindruckenden 4. Platz! Unabhängig von den momentanen Platzierungen haben wir heute also eine echte Herausforderung im Steyeroval. Aber Stahl kann gebrochen werden oder zumindest ein bisschen gebogen und eingedellt. Feuer, Leidenschaft, und elf Schmiede. Mehr braucht es nicht!

Euer Friedrich



hintere Reihe v.l.: Nick Nowack, Nico Fuchs, Timo Hoffstadt, Torik Schütze, Erik Wutschke, Long Nguyen, Aleksandar Milic
mittlere Reihe v.l.: Michael Wege (Trainer), Moritz Wagner (Fitnesstrainer), Adib Al Akied, Julius Wetzel, Jan Jakobi, Martin Käseberg, Hannes Müller, Enrico Rinke (Mannschaftsleiter), Sören Trübenbach (Co-Trainer)
vordere Reihe v.l.: Robert Thomas, kay Effenberger, Pascal Hänisch, Richard Koch, Ralph Schouuppe, Yannick Jüptner, Ahmad Ismail, Olaf Sieradzki



 Finde uns auf Facebook:
[facebook.com/TeamBroSports](https://www.facebook.com/TeamBroSports)



Der Teamsportler vor Ort

SPORTHAUS
Haubold

Siebenlehn · Nossener Str. 43 

Dein Partner im Netz

TEAMBRO

www.teambro.de

